



**Breites Bündnis für Kolumbien
(FRENTE DE ACCIONES POR COLOMBIA)
und DKP Potsdam laden ein**

**17.10 2009 14.00 Uhr
Buchladen „Sputnik“
Charlottenstr. 28
14467 Potsdam**

**SOS: Kolumbien braucht Solidarität
Information und Diskussion
zur aktuellen Situation in Kolumbien**

Referent:

LUIS ALBERTO VANEGAS ZULUAGA

Mitglied des Exekutivkomitees von FECODE (Federación Colombiana de Educadores - Kolumbianischer Lehrerverband), Leiter der Abteilung Menschenrechte und Solidarität der CUT-Kolumbien (Central Unitaria de Trabajadores de Colombia - Einheitszentrale der Werktätigen Kolumbiens) und Mitglied der KP Kolumbiens

Veranstalter: Breites Bündnis für Kolumbien und DKP Potsdam

In Kolumbien zwingt der Staat mit Gewalt ein Herrschaftsmodell des Ausschlusses und der Abhängigkeit auf, durch das das Volk in den Mittelpunkt des sozialen und bewaffneten Konflikts gerät. Aus diesem Zusammenhang erklären sich Erscheinungen wie die Privatisierung der öffentlichen Wirtschaftssektoren und die Enteignung der Naturressourcen, die den transnationalen Gesellschaften überlassen werden, die Militarisierung aller Bereiche des nationalen Lebens, die Eskalation des Krieges und des Einsatzes militärischer Mittel bei allen Problemen der Bevölkerung, die physische Beseitigung von Gewerkschaftern, Bauern, Studenten und aller, die sich gegen diese ungerechten Maßnahmen auflehnen.

Der historische Prozess von kapitalistischer Ausplünderung und Akkumulation in Kolumbien befindet sich heute in seiner letzten Konsolidierungsetappe mit der faschistoiden Demokratischen Sicherheit, vorangetrieben von dem Mini-Führer und Narko-Paramilitär Alvaro Uribe Vélez, der in den sechs Jahren seiner Präsidentschaft die Repression verstärkt hat. Die Bilanz dieser Jahre sind die Einkerkierung von 7 500 Aktivisten der Volkskämpfe, die Ermordung von 450 Gewerkschaftern, ein Land mit 15 000 Verschwundenen, 3 000 bisher bekannten Massengräbern der Paramilitärs, mehr als 1 000 ermordeten Zivilisten, die als angebliche Guerilleros präsentiert wurden, die Ausweisung von Volkskämpfern wie Sonia y Simón Trinidad in die USA und die Verletzung der Souveränität von Nachbarländern durch die Bombardierung ihrer Territorien. In klarer Verletzung der internationalen Menschenrechte werden politische Flüchtlinge selbst bis in die Nachbarländer Kolumbiens hinein verfolgt, und als ob dies nicht reicht, unterhält das Regime in Europa ein Informanten-Netz, das bereits 100 000 bezahlte Zuträger zählt. Die Menschenrechts- und Solidaritätsarbeit der europäischen Aktivisten hingegen wird kriminalisiert, und jetzt denkt man daran, die Auslieferung politischer Flüchtlinge aus Kolumbien zu betreiben, die in Europa Zuflucht gefunden haben. Dies geschieht in der klaren Absicht, unter den internationalen Freunden Angst zu verbreiten und eine aktive Solidarität für den Fall zu unterbinden, dass die USA einen militärischen Angriff auf Venezuela unternehmen.

Zugleich versucht man mittels eines Antiterror-Kreuzzuges gegen die FARC-EP militärisch die Oberhand zu gewinnen.

Was ist

BREITES BÜNDNIS FÜR KOLUMBIEN FRENTE DE ACCIONES POR COLOMBIA

Das Ziel:

Schaffung einer internationalen Unterstützungsbewegung für eine politische Lösung des sozialen und bewaffneten Konflikts, den Kolumbien seit über 50 Jahren durchlebt.

1. Objektiv informieren über die wirtschaftliche, soziale und politische Lage und die Menschenrechtssituation in Kolumbien
2. Förderung von Informationsreisen nach und in Europa von Vertretern sozialer und Massenorganisationen, Gewerkschaften, ethnischen Gruppen, politischen Organisationen
3. Durchführung verschiedener Aktivitäten im Zusammenhang mit dem
GERECHTEN KAMPF DER KOLUMBIANISCHEN BEVÖLKERUNG

KONTAKT:

E-Mail: voz@nuevacolombia.de

E-Mail: redcolombia@hotmail.de

WEB: www.nuevacolombia.de

Wer Wie Wo Was ist SPUTNIK ?

Der Buchladen Sputnik wird von etwa zehn Menschen ehrenamtlich und kollektiv betrieben. Als Experiment im Jahre 2002 eröffnet, hat das Projekt sich schnell zu einem wichtigen Anlaufpunkt im Gefüge selbstverwalteter, kultureller und sozialer Träger kritischer Öffentlichkeit in Potsdam entwickelt. Über den „normalen“ Buchhandel hinaus, organisieren wir in Zusammenarbeit mit anderen AkteurInnen Lesungen, Ausstellungen und Veranstaltungen.

Buchladen Sputnik

Charlottenstr. 28

D_14467 Potsdam

Phone + Fax : 0331 5813679

sputnik@potsdam.de

Öffnungszeiten: Montags bis Freitags 14.30 - 19.00 Uhr